

Wer andere kennt, ist klug. Wer sich selber kennt, ist weise. (...)

(Laotse)

Auszug aus dem Curriculum

Bildungsziele									
Studierende sollen grundlegende Konzepte zur Lehrerpersönlichkeit und Professionalisierung kennen lernen und erste praktische Erfahrungen in Übungssituationen in Hinblick auf ihre eigene Identität und ihr Rollenbewusstsein machen.									
Bildungsinhalte									
<ul style="list-style-type: none"> • Selbstwahrnehmung und Fremdwahrnehmung, Feedbackmethoden • Wesentliche Elemente der verbalen und nonverbalen Kommunikation, Grundlagen der Gesprächsführung 									
Lernergebnisse/Kompetenzen									
... reflektieren sich selbst und ihre Wirkung auf andere. V9: (IV)									
... kennen wesentliche Elemente der verbalen und nonverbalen Kommunikation und berücksichtigen dies in ihrem professionellen Handeln. U1, E8: (II, III)									
Indikatoren für den Kompetenzerwerb									
Studierende bearbeiten individuell und reflexiv Themen und Inhalte der einzelnen Lehrveranstaltungen im Rahmen eines Modulportfolios. Sie stellen dabei eine kritische Auseinandersetzung mit ihrer Persönlichkeit und ihren professionellen Rollen unter Beweis.									
Professionelle Fertigkeiten und Strategien		2				UE	PF	1,25	2

Allgemeine Anforderungen

- Besuch der Lehrveranstaltung im Ausmaß von 75%
- Aktive Mitarbeit in den Lehrveranstaltungen
- Abgabe eines Portfolios zum vereinbarten Zeitpunkt (7. Mai 2018)
- Präsentation des vereinbarten Arbeitsauftrages

Beurteilung

- Qualität der Reflexionen des Portfolios
- Inhaltliche Vollständigkeit
- Grammatikalische und orthographische Richtigkeit
- Deckblatt
- Mitarbeit und Engagement in den Lehrveranstaltungen
- Qualität der Präsentation ihres Beitrags in der Lehrveranstaltung

Inhalte der Lehrveranstaltung

- Selbstwahrnehmung – Fremdwahrnehmung
- Verbale und nonverbale Kommunikation
- Feedbackmethoden
- Grundlagen der Gesprächsführung

Thema für Arbeitsauftrag

Sie sind „Werbefachfrau/mann“ und präsentieren einer Gruppe von Schüler/innen Ihren Heimatort. Warum muss man Ihren Heimatort kennenlernen? Dauer 5 – 10 Minuten

- ✓ Suchen Sie sich im Vorfeld eine Person Ihres Vertrauens und lassen Sie die Präsentation filmen.
- ✓ Setzen Sie Schwerpunkte für die Präsentation → Körpersprache, Mimik und Gestik, inhaltlich ansprechend, Unterstützung durch Medien,... und begründen Sie Ihren Schwerpunkt im Anschluss an die Präsentation. „Ich habe mir ... gewählt, weil...“
- ✓ Begutachten Sie das Video mit einer Kollegin/einem Kollegen und reflektieren Sie das Gesehene schriftlich. Präzisieren Sie Gelungenes, wo haben Sie sich schwer getan, ...? → Teil des Portfolios! (1 A4-Seite)

Erledigen Sie die Arbeitsaufträge aus der Seminarunterlage.

Termine	Inhalt
12.3.2018	Einführung, organisatorische Klärungen (Modulinhalte und -anforderungen, Prüfungsmodus, Abgabetermin für Portfolio, Besprechen der Präsentationen) Führen von Lerngruppen: allgemeine Infos; Qualität von Unterricht Führungsverhalten: Selbstwahrnehmung und Fremdwahrnehmung: Echtheit einer Lehrperson
19.3.2018	Fragebogen Selbst- und Fremdwahrnehmung Selbst- und Fremdwahrnehmung (kreativer Umgang); Biografische Erfahrungen und Haltungen Erziehungsstile, Menschenbilder, Disziplinverständnis;
09.4.2018	Persönliches Führungsverständnis: Führungsverhalten, Gruppen im Klassenraum, Routinen, Regeln, Rituale Wertesysteme – Selbstbewusstsein, Selbstwert
16.4.2018	Kommunikative Kompetenz, Qualitäten von Kommunikation
23.4.2018	Gruppen im Klassenraum: Stadien der Gruppenbildung, Normen, Rollen, Stärken und Bedürfnisse Routinen, Regeln, Rituale: authentisch Regeln und Rituale auswählen und bewerten
30.4.2018	Feedbackmethoden; Feedback geben und empfangen, Elterngespräche
07.5.2018	Abschluss der Lehrveranstaltung; Abgabe der Portfolios